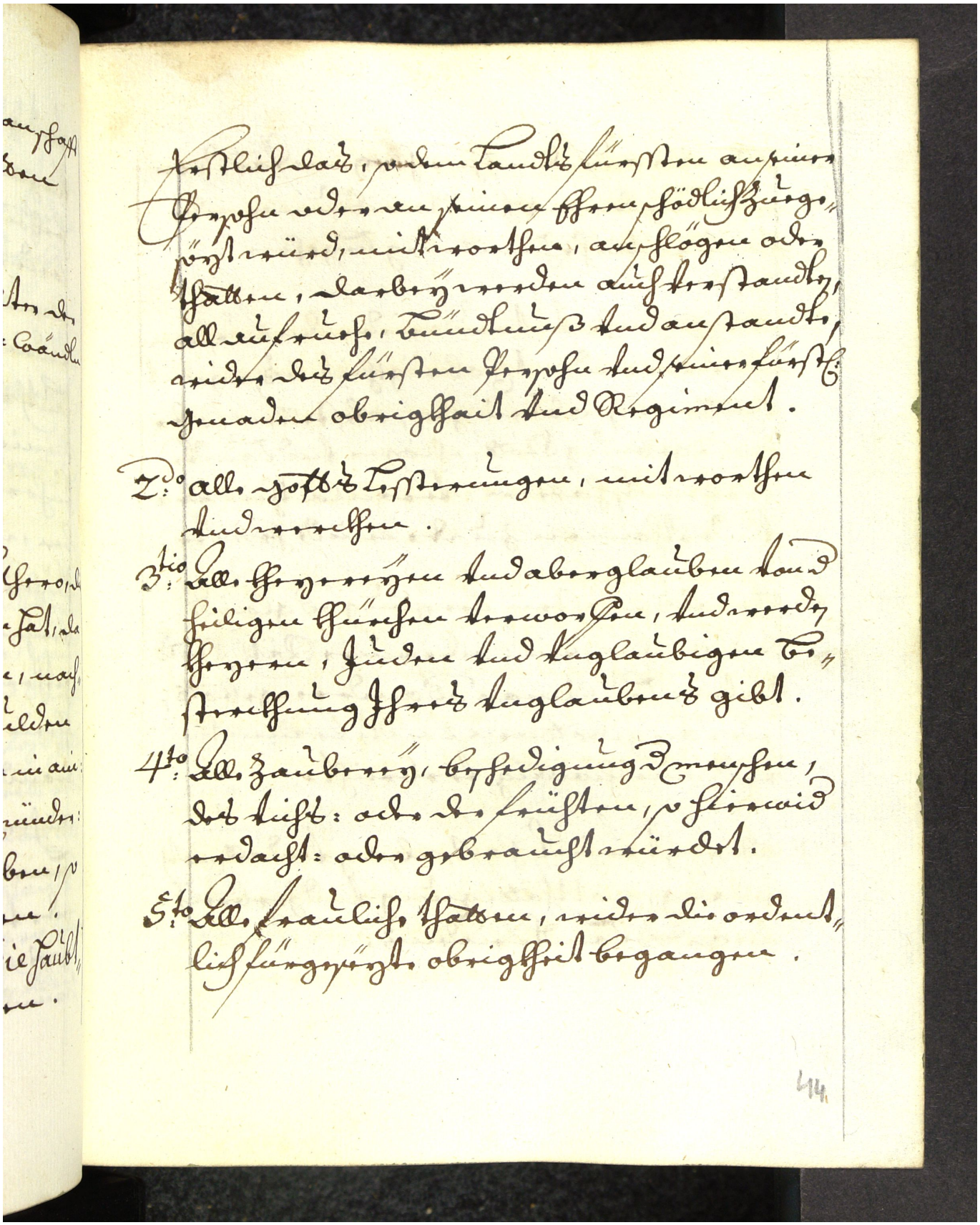
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8201
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



Erstlich das, so dem Landts fürsten an seiner
Persohn oder an seinen Ehren schödlich zuge-
sezt würd, mit worthen, anschlögen oder
thatten, darbey werden auch verstandten,
all aufruehr, bündtnuß und anstandte,
wider des fürsten Persohn und seiner fürstl:
Genaden obrigkhait und Regiment.

2do alle gottes Lesterungen, mit worthen
und werckhen.

3tio Alle Kheyereyen und aberglauben von d
heiligen Kürchen verworffen, und werden
Kheyern, Juden und unglaubigen be-
sterckhung Ihres unglaubens gibt.

4to Alle Zauberey, beschedigung d menschen,
des vichs: oder der früchten, so hierwid
erdacht: oder gebraucht würdet.

5to Alle frauliche thatten, wider die ordent-
lich fürgesezte obrigkhait begangen.

44